

## **Dreiband-Oberliga**

### **Licht und Schatten**

**BF Horster-Eck <> BSG Duisburg 3:5**

**BF Horster-Eck <> Bergisch Gladbacher BC II 8:0**

Zwei Heimspiele am Wochenende bescherten der Horster Dreiband-Mannschaft die erste Saisonniederlage, aber auch ein 8:0 Kantersieg.

Gegen die BSG Duisburg, wie Horster-Eck letztjähriger Absteiger aus der 2.

Bundesliga, hatten die Essener einen schweren Stand. Sowohl Detlev Rahmfeld als auch Hans Bechert waren diesmal keine Unterstützung und verloren ihre Partien gegen Frank Neitzsch und Udo Krause mit 32 bzw. 31:40 jeweils recht deutlich.

Dann aber kam das Team ins Spiel. Spitzenspieler Dirk Rosteck glänzte gegen Sascha Ciupke mit einer eindrucksvollen Billardvorstellung. Nicht nur sein 40:27 Sieg in 29 Aufnahmen (Durchschnitt 1,379) ließ aufhorchen, sondern vor allem die locker vorgetragene Serie von 11 Punkten belegte seine momentan bemerkenswerte Form. Uwe van den Berg konnte sich nicht belohnen. Gegen den Duisburger Hayrettin Fasal reichte es zum Schluss nach bravourösem Kampf nur zum Remis, was die erste Niederlage nicht mehr verhindern konnte.

Am nächsten Tag gegen die Zweitvertretung des Bergisch Gladbacher BC lief alles anders. Schon im ersten Durchgang sorgten Detlev Rahmfeld und Hans Bechert für einen beruhigenden 4:0 Vorsprung, indem sie ziemlich glatt ihre Kontrahenten Bernd Spriewald und Axel Büscher mit 28:18 bzw. 40:24 in die Schranken verwiesen. Dirk Rosteck hatte mit dem früheren Borbecker Jens Prohardt eine harte Nuss zu knacken. Erst eine späte Schwächeperiode des Gladbachers (8 Fehlannahmen in Folge) sicherte ihm mit 40:38 den knappen Sieg. Uwe van den Berg hatte wenig Mühe und spielte René Luijsterburg mit 40:16 Schneider, wobei er mit 1,142 Durchschnitt ebenfalls die Schallmauer von 1,000 knackte.

29.10.2018 | Hans Ernst Bechert